

LEXIKA

- 04-1-284** ***Der Brockhaus, Wirtschaft*** : Betriebs- und Volkswirtschaft, Börse, Finanzen, Versicherungen und Steuern / hrsg. von der Lexikonredaktion des Verlags F. A. Brockhaus, Mannheim. [Red.: Michael Venhoff. Autoren: Ute Gräber-Seißinger ...]. - Mannheim ; Leipzig : Brockhaus, [2003]. - 703 S. : zahlr. Ill., graph. Darst. ; 25 cm. - ([Brockhaus-Sachlexika]). - ISBN 3-7653-0311-9 : EUR 49.95
[7685]

Bei der Besprechung dieses Titels aus der Reihe der ungezählten und nur vom Verlag so benannten Reihe der **Brockhaus-Sachlexika**¹ steht sinnvoller Weise am Anfang die Frage nach der Quelle der Stichwörter bzw. die Frage nach dem Verhältnis von „Einzellexikon“ und Enzyklopädie; denn daß der Brockhaus-Verlag ein Wirtschaftslexikon ohne Rückgriff auf seine Wissensressourcen, d.h. ohne Rückgriff auf die 20. Auflage des **Brockhaus, Die Enzyklopädie (BE)** produziert, ist kaum anzunehmen. Und in der Tat: die Übereinstimmung bei Auswahl und Inhalt der insgesamt 3600 Stichwörter ist sehr groß. Beim Buchstaben *F* (*Fabrik* bis *Futures*) sind z. B. von den 253 Stichworten bis auf 9 alle auch in der **BE** vorhanden. Die Inhalte variieren zwar, aber in Maßen und vor allem ohne eindeutige Tendenz zugunsten des Informationswertes des Wirtschaftslexikons. Teilweise sind die Ausführungen in der **BE** sogar weit umfangreicher, nämlich bei sog. Schlüsselbegriffen (z. B. *Finanzausgleich*). ***Der Brockhaus, Wirtschaft (BW)*** enthält ähnliche Beiträge in Form von 22 ausführlicheren Artikeln zu speziellen Themen (*Aktienanalyse, Alterssicherung, Führungsstile* etc.). Diese sind offensichtlich Originalbeiträge und nicht aus der **BE** „entliehen“. Original – zumindest teilweise – sind die 450 Abbildungen, Graphiken und Tabellen, 120 sog. *Infokästen*, die ebenso viele Stichwörter ergänzen (*Hausbank* und *Infokasten Wert einer Hausbank*) und 300 *Lesetipps*, worunter Literaturhinweise zu verstehen sind. Letztere sind in der **BE** nur bei den schon erwähnten Schlüsselbegriffen und daher in weit geringerer Anzahl – bezogen auf die Gesamtheit der Stichwörter – vorhanden. Die graphischen Elemente im **BW** lockern den Text auf, vertiefen und veranschaulichen aber zugleich die Stichworterklärungen oder vermitteln empirische Fakten. Eine Ausnahme bilden die – allerdings wenigen – Photos zu Sachbegriffen. Weder die Bilder noch die Legenden haben Aussagekraft (Beispiel *Fabrik*. Das Bild eines Schweiß-Roboters hat die Unterschrift: „In modernen Fabriken ist die menschliche Arbeitskraft in erheblichem Maß durch Maschinen ersetzt“). Die Porträts wichtiger Ökonomen, u.a. der Nobelpreisträger, sind dagegen durchaus sinnvoll, weil sie die bildhafte Erinnerung unterstützen. Insgesamt – so unser Fazit – dürfte für Besitzer der **BE** das Wirtschaftslexikon wegen

¹ Zahlreiche Titel aus dieser Reihe wurden in **IFB** 10 (2002) und 11 (2003) sowie in vorliegenden Heft (**IFB** 04-1-094, -121, -307, -395) besprochen.

der weitgehenden Identität der Stichwörter von geringem Interesse sein. Anders für Leute, die das „Grundwerk“ nicht besitzen. **Der Brockhaus, Wirtschaft** bietet umfangreiche Wirtschaftsinformationen in guter inhaltlicher Qualität und in ansprechend aufbereiteter Form. Für den anspruchsvollen Wirtschaftslaien, der den im Vergleich mit anderen Wirtschaftslexika relativ hohen Preis nicht scheuen muß, kann sich die Anschaffung lohnen.

Lorenz Fichtel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

**04-1-285 *Wörterbuch der Wirtschaft* / Karl-Dieter Gröske ; Friedrich Schneider. - 13., völlig neu bearb. Aufl. - Stuttgart : Kröner, 2003. - XLII, 627 S. : graph. Darst. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 114). - ISBN 3-520-11413-5 : EUR 28.00
[7638]**

Nach längerer Pause erscheint eine neue Auflage dieses „Klassikers“, der immerhin seit 1936 existiert. Friedrich Schneider von der Universität Linz kam als zweiter Bearbeiter zum „Nürnberger“ Karl-Dieter Gröske hinzu, der 1995, bei der 12. Aufl., die Federführung für das ***Wörterbuch der Wirtschaft***¹ übernahm. Die 13. Aufl. des Lexikons verspricht eine völlige Neubearbeitung. Die Struktur des Wörterbuchs wurde allerdings nicht geändert. Die Artikel sind wie bei den Vorgängern relativ kurz und gehen über interpretierende Definitionen selten hinaus. Die Bearbeitung erschöpft sich also in der Aktualisierung des Lemmabestands. Dem Vorwort ist zu entnehmen, daß das Lexikon 3700 Artikel enthält, darunter im Vergleich mit der vorigen Auflage 370 neue Begriffe. Die Neueintragungen betreffen aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in Volks- und Betriebswirtschaftslehre (z.B. *Neue Wachstumstheorie*), die Weiterentwicklung der Europäischen Union (*Euro*), die fortschreitende Globalisierung und die Internationalisierung des Bank- und Börsenwesens (*Hedge Fonds*). Zugunsten der Neueintragungen wurden „... veraltete oder überholte Wörter“ eliminiert. Da gleichzeitig auch der Seitenumfang von 730 auf 627 verringert wurde, müssen die Streichungen recht beträchtlich gewesen sein. Auch die Zahl der Graphiken und Tabellen im Text wurde von 188 auf 80 verringert. Trotzdem bietet das Lexikon immer noch eine beachtliche Materialfülle. Als einbändiges wissenschaftlich fundiertes Wirtschaftslexikon behauptet das ***Wörterbuch*** seinen Platz. Mit mehrbändigen Werken wie z. B. dem ***Gabler-Wirtschafts-Lexikon***,² das auch als CD-ROM-Ausgabe vorliegt, kann und will es sich nicht messen. Sehr zu begrüßen ist, daß die Verfasser die *Zeittafel zur Genealogie der ökonomischen Wissenschaft* in der neuen Auflage weiterführen: sie verzeichnet von 427 v. Chr. bis 2002 bedeutsame Vertreter der Wirtschaftswissenschaft und/oder ihre Werke. Das Verzeichnis der Nobelpreisträger der Wirtschaftswissenschaften (S.XXVII - XXXIV) fungiert zusätzlich als nützliche Orientierungshilfe. Die beiden Chronologien sind mittlerweile Tradition.

Lorenz Fichtel

QUELLE

¹ ***Wörterbuch der Wirtschaft*** : mit 188 Graphiken und Tabellen sowie einer Zeittafel / Karl-Dieter Gröske ; Horst Claus Recktenwald. - 12., neu gestaltete u. erw. Aufl. - Stuttgart : Kröner, 1995. - XXVI, 730 S. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 114). - ISBN 3-520-11412-7 : DM 48.00 [2676]. – Rez.: **IFB 95-2-250**.

² Vgl. zuletzt **IFB 01-2-407**.

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>